

Lebenslauf

Andreas Kersting wurde in Simmerath bei Aachen geboren.

Er studierte von 1996 – 2000 Komposition an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden bei Rainer Lischka, sowie von 2000 – 2002 im Aufbaustudium bei Rainer Lischka und Wilfried Krätzschar. Beide Abschlüsse machte er mit Auszeichnung.

Des Weiteren studierte er bei Frédéric Durieux und Luis Naon am „Conservatoire Supérieur National de Danse et de Musique“ in Paris und zuletzt in der Meisterklasse von Georg Friedrich Haas an der Musikhochschule Basel.

Meisterkurse mit Pascal Dusapin, Brice Pauset, Lasse Thoresen, Walter Zimmermann und Helmut Lachenmann lieferten weitere wichtige Impulse.

Außerdem belegte er den Studiengang „Filmmusik & Sounddesign“ an der Filmakademie Baden-Württemberg, wo er seit 2004 als Dozent für Orchestration tätig ist.

2002 gewann Andreas Kersting den MDR-Kompositionspreis für das Chorwerk „La Paz“, 2007 war er Stipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Antoni Wit, James Wood, Jürg Henneberger, Howard Arman und Walter Nussbaum zusammen.

Orchester und Ensembles wie die Warschauer Philharmoniker, die Philharmonie Baden-Baden, das Masan Philharmonic Orchestra/ Südkorea, der RIAS-Kammerchor, der MDR Chor, die Schola Heidelberg, die Sächsische Staatsoper Dresden, das Theater Nordhausen, das Ensemble Mosaik sowie das Ensemble Phoenix Basel führten seine Musik auf.